

PALATIUM REAL ESTATE AKTIENGESELLSCHAFT



HRB Kaiserslautern 3478

**Geschäftsbericht
für das zweiundzwanzigste Geschäftsjahr
2020**

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Dr. Michael Holz
Dozent
wohnhaft in Trier

Stellvertretende Vorsitzende:

Beatrix Volkmann
Röntgenassistentin
wohnhaft in Hochspeyer

Weiteres Aufsichtsratsmitglied:

Helga Volkmann
Kauffrau
wohnhaft in Hochspeyer

Vorstand

Hans-Eberhard Volkmann
Kaufmann
67691 Hochspeyer

Palatium Real Estate AG, Mehlerkopf 12 - 67691 Hochspeyer

Tel: 06305-4035 Mobil: 0152-58524187 Fax: 06305-5697

Internetpräsenz: www.palatium-real-estate-ag.de

E-mail: palatium-real-estate-ag@t-online.de

Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

2020 löste die Covid-19-Pandemie eine der schwersten globalen Rezessionen der Nachkriegszeit aus. Unternehmen, Politik und Zentralbanken sahen sich einer ungewohnt schmerzhaften Entwicklung ausgesetzt. Dank besonnener Unternehmenspolitik, sowie umfangreicher fiskal- und geldpolitischen Hilfen, die weit über die bislang praktizierten Maßnahmen hinausgingen, konnten in Deutschland die negativen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gedämpft und der Rückgang des Wachstums auf in Summe 5% begrenzt werden. In vielen europäischen Ländern fiel der Wachstumseinbruch deutlich massiver aus.

Prägend für die Arbeitsmarktentwicklung in der EU waren arbeitspolitische Maßnahmen. So befanden sich rund 30 Millionen der Erwerbsbevölkerung (19%) in Programmen zur Arbeitsplatzsicherung. Die Gesamtbeschäftigung im Euroraum verringerte sich um ca. 5 Millionen Personen. Besonders schwer betroffen waren der Dienstleistungsbereich und Unternehmen, die am stärksten von Mobilitätseinschränkungen betroffen waren. Vorsichtsmotive, aber auch beschränkte Verfügbarkeit von Waren, ließen die Sparquote der privaten Haushalte nach oben schnellen.

Das im Zuge der Corona-Krise schwierige internationale Umfeld und immer wieder aufflammende Krisenherde hinterließen im ohnehin von diversen Handelskonflikten gekennzeichneten Welthandel ihre Spuren. Absatzrückgang, unterbrochenen Lieferketten, Arbeitsplatz- und Einkommensverluste sowie ein außergewöhnlich hohes Maß an Unsicherheit beeinflussten Konsum- und Investitionsbereitschaft.

Nachdem die Weltkonjunktur im zweiten Quartal ihr Tief erreicht hatte, setzte im dritten Quartal – nach Lockerung der beschränkenden Maßnahmen – eine deutliche Erholung ein, die im vierten Quartal aufgrund erneuter Beschränkungen wieder gedämpft wurde.

In Folge der zu erwartenden massiven Beeinträchtigung der weltwirtschaftlichen Entwicklung, kam es an den internationalen Finanzmärkten zunächst zu deutlichen Kursrückgängen. So verzeichnete der DAX von Mitte Februar bis Mitte März einen Einbruch um 40%. Unter Schwankungen bis zum Jahresende konnte der Index jedoch aufgrund positiver Entwicklungen in der Pandemiebekämpfung und der erfreulichen Entwicklung bei den US-Wahlen den bisherigen Höchststand mit 3,5% leicht übertreffen. Eine ähnliche Entwicklung verzeichnete u.a. auch der konjunktursensitive Ölmarkt. Der Rohölpreis sank zunächst auf unter 20 US\$, erholte sich aber bis zum Jahresende auf 50 US\$.

Der Euro konnte sich bis zum Jahresende unter Schwankungen bis auf 1,20 US\$ befestigen. Der Goldpreis legte zunächst deutlich auf 2035 US\$ zu,

konsolidierte dann bis zum Jahresende auf ein Niveau von 1899 US\$. Eine ähnliche Entwicklung war beim Silberpreis zu verzeichnen, der nach starken Schwankungen bis zum Jahresende auf 26,63 US\$ zulegen konnte.

Im OECD-Raum ging die jährliche Gesamtinflation von rund 2 % auf 1,2% zurück, was insbesondere auf den eingeschränkten Konsum, sinkende Rohstoffpreise und den nur moderaten Anstieg der Nahrungsmittelpreise zurückzuführen ist.

Bei den Zinssätzen gab es im Jahr 2020 keine grundlegenden Veränderungen. Unternehmens- und Konsumentenkredite verharrten auf attraktivem Niveau, was zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Aktivitäten, aber auch zu Übertreibungen an den Finanzmärkten beitrug.

Die scheinbare Kontrollierbarkeit der Pandemie durch behördliche, fiskal- und geldpolitische Maßnahmen, die Wiederaufnahme vieler wirtschaftlicher Aktivitäten, sowie die Aussicht auf wirksame Impfstoffe führten im Laufe des Jahres zu einer veränderten Risikowahrnehmung.

Vor diesem insgesamt wenig erfreulichen Hintergrund konnte unsere Gesellschaft zum siebten Mal in Folge ein positives Ergebnis (9.363,93 €) erzielen. Der Verlustvortrag konnte somit auf 54.790,79 € reduziert werden.

Das Eigenkapital belief sich zum 31.12.2020 auf 1.395.963,81 €, was einem Buchwert von ca. 1,35 € je Aktie entspricht.

An der Börse von Hamburg notierten zum Jahresende unsere Inhaber-Stamm-Aktien mit 1,13 € und unsere Inhaber-Vorzugsaktien mit 1,16 €.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Bei nach wie vor starken Beschränkungen zeichnet sich das erste Halbjahr 2021 aus durch einen zunehmenden, aber noch recht schleppenden Fortschritt bei der Immunisierung der Bevölkerung in Europa; aufgrund der verbesserten Verfügbarkeit von Impfstoffen konnten aber wenigstens 55% der deutschen Bevölkerung eine Erstimpfung erhalten.

Im Verlauf des zweiten Quartals erfolgten eine schrittweise Rückführung der Beschränkungen, gefolgt von einem stärker als erwartet ausfallenden Nachfragewachstum, welches zum Teil Knappheit und massive Preissteigerungen auslöste.

Die Preise von Rohstoffen wie Erdöl legten stark zu, Aktien profitierten von den stärker als erwartet steigenden Unternehmensgewinnen.

Demgegenüber litten die Kurse festverzinslichen Wertpapiere infolge der steigenden Renditen von Staatsanleihen.

Ängste vor einer vierten Infektionswelle und den zum Teil verheerenden Auswirkungen des Klimawandels werden Politik, Wirtschaft und Zentralbankaktivitäten weiter bestimmen. Die Zeichen der Zeit verlangen unorthodoxes Denken und Handeln.

Vor diesem Hintergrund bleibt die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der ökonomischen Entwicklung und deren Einfluss auf unser Unternehmen recht hoch. Wir werden jedenfalls alles tun, um wiederum einen erfolgreichen Abschluss vorlegen zu können. Unser Ziel ist nach wie vor der vollständige Abbau des Bilanzverlustes.

Allen unseren Aktionärinnen und Aktionären gilt unser Dank für Ihre Treue. Auch unseren Geschäftspartnern sei gedankt für die reibungslose Zusammenarbeit

Hans-Eberhard Volkmann
Vorstand

Unsere Immobilie in Kaiserslautern, Fruchthallstr.3



PALATIUM REAL ESTATE AG

Bilanz zum 31. Dezember 2020 in EUR

AKTIVA	31.12.2020		31.12.2019	
A. Anlagevermögen				
I. Grundstücke und Gebäude	253.285,80		261.185,75	
II. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.542,00		5.126,00	
III. Beteiligungen	20.000,00	277.827,80	20.000,00	286.311,75
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39.358,02		59.460,82	
II. Waren	161.549,05		178.046,82	
III. Wertpapiere	1.202.643,94		1.149.942,16	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.498,24	1.409.049,25	3.381,33	1.390.831,13
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		4.000,00		8.000,00
		1.690.877,05		1.685.142,88
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.033.000,00		1.033.000,00	
II. Kapitalrücklage	418.401,00		418.401,00	
III. Verlustvortrag	-64.154,72		-92.380,36	
IV. Jahresüberschuss	9.363,93		28.225,64	
V. Eigene Aktien	-646,40	1.395.963,81	-646,40	1.386.599,88
B. Rückstellungen				
I. Rückstellungen für Pensionen	29.295,00	29.295,00	31.624,00	31.624,00
C. Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	196.927,79		197.401,82	
II. Sonstige Verbindlichkeiten	68.690,45	265.618,24	69.517,18	266.919,00
		1.690.877,05		1.685.142,88

Hochspeyer, 29. Juni 2021



Volkmann Vermögens Verwaltungs AG

PALATIUM REAL ESTATE AG

Gewinn- und Verlust-Rechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 in EUR

ERTRÄGE	31.12.2020		31.12.2019	
Verkaufserlöse Wertpapiere	111.065,22		85.468,30	
Abzüglich Anschaffungskosten	-40.647,57	70.417,65	-13.206,71	72.261,59
Verkaufserlöse Waren	22.777,51		3.925,22	
Abzüglich Anschaffungskosten	-9.237,36	13.540,15	-2.943,92	981,30
Erträge aus Dividendenzahlungen		843,25		1.467,33
Mieterträge		9.186,60		20.345,00
Summe Erträge		93.987,65		95.055,22

AUFWENDUNGEN	31.12.2020		31.12.2019	
Abschreibungen auf Sachanlagen	8.483,95		8.094,95	
Gebäudeaufwendungen	4.039,32		6.370,31	
Personalaufwand	13.000,00		13.000,00	
Veränderung Pensionsrückstellung	-2.329,00		-1.118,00	
Beratungskosten	1.117,06		1.856,39	
Börsen- u. Hauptversammlungskosten	3.205,00		4.998,88	
Abschreibungen auf Waren	8.989,10		0,00	
Abschreibungen auf Forderungen	15.000,00		0,00	
Büromaterial	3.825,52		3.950,05	
Werbekosten	405,21		370,45	
Telefongebühren/Porto	1.805,48		1.959,16	
Reise- u. Bewirtungskosten	686,10		1.452,59	
Versicherungen	2.269,10		1.959,88	
Kfz-Kosten	9.680,58		7.553,97	
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.692,24		1.999,59	
Zinsaufwendungen	9.434,06		10.636,16	
Gebühren und Beiträge	320,00		307,67	
Aufsichtsratsvergütungen	2.000,00		3.000,00	
Sonstige Aufwendungen	0,00		437,53	
Summe Aufwendungen		84.623,72		66.829,58

Vorläufiger Jahresüberschuss	9.363,93	28.225,64
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Jahresüberschuss	9.363,93	28.225,64

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital gliedert zum 31.12.2020 sich wie folgt:

	Wertpapier-Kennnummer	Anzahl der Aktien	Nennwert je Stück in EURO	Anteil am Grundkapital in EURO
Inhaber-Stamm-Aktien	512.110	733.000	1	733.000
Inhaber-Vorzugs-Aktien	747.237	300.000	1	300.000

Grundkapital: 1.033.000 EUR

Entwicklung des Grundkapitals:										
Gezeichnetes Kapital	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007-2016	2017-2020
- Inhaber-Stamm-Aktien	100.000	110.540	238.190	354.100	384.400	520.710	520.710	600.000	700.000	733.000
- Inhaber-Vorzugs-Aktien	0	0	0	14.700	14.700	14.700	66.400	300.000	300.000	300.000
Summe	100.000	110.540	238.190	368.800	399.100	535.410	587.110	900.000	1.000.000	1.033.000

Entwicklung des Anlagevermögens 2020

Gegenstand	Anschaffungs- Kosten	Stand 31.12.19		Zugänge		Abgänge		Abschreibung		Stand 31.12.19	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR	EUR	
Grund und Boden											
Kaiserslautern, Fruchthallstrasse 3	70.620,00	70.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.620,00
Gebäude											
Kaiserslautern, Fruchthallstrasse 3	276.309,72	168.660,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	6.908,00	2,50	6.908,00	161.752,00
Ablöse drei Stellplätze Kaiserslautern, Fruchthallstrasse 3	39.678,00	21.905,75	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	991,95	2,50	991,95	20.913,80
Betriebs- und Geschäftsausstattung											
Zwei Panzerschränke	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	500,00	10,00	500,00	4.500,00
Drucker HP	420,96	126,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	84,00	20,00	84,00	42,00
Beteiligungen											
GmbH-Anteil	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-	0,00	20.000,00
Summe	412.028,68	286.311,75	0,00	0,00	0,00	0,00	-	8.483,95	-	8.483,95	277.827,80

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Handelsgesetzbuches zu beachten.

Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Nennwerten angesetzt. Eine Pauschalwertberichtigung für Ausfallrisiko wurde nicht berücksichtigt.

Wertpapiere und Warenbestände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet worden. Bei den Vermögensgegenständen, bei denen der Kurswert unter die Anschaffungskosten gefallen war, wurde eine Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert vorgenommen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Gewinn- und Verlust-Rechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA

Umlaufvermögen

Bei den ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 39.358,02 EUR handelt es sich überwiegend um von uns gegebene Darlehen.

Bei den Wertpapieren in Höhe von 1.202.643,94 EUR handelt es sich um börsennotierte und nicht börsennotierte Aktien, die überwiegend nach dem Niederstwert-Prinzip bewertet wurden.

Bei der Position Waren in Höhe von 161.549,05 EUR handelt es sich um unsere Engagements in Gold- und Silbermünzen, Seltenmetalle, vorwiegend asiatische Antiquitäten und historische Wertpapiere, die zum Einkaufspreis oder zum niedrigeren Tagespreis bilanziert wurden.

Bei den flüssigen Mittel in Höhe von 5.498,24 EUR handelt es sich um den Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

PASSIVA

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 1.033.000 EUR und ist eingeteilt in 733.000 Stück Inhaber-Stamm-Aktien und 300.000 Stück Inhaber-Vorzugs-Aktien, jeweils mit einem Nennwert von 1,00 EUR pro Aktie. Die Kapitalrücklage beläuft sich auf 418.401,00 EUR.

Der Verlustvortrag aus 2019 beläuft sich auf 64.154,72 EUR; der Jahresüberschuss 2020 beträgt 9.363,93 EUR und der Bilanzverlust demnach 54.790,79 EUR. Nach Abzug von 646,40 EUR für eigene Aktien ergibt sich ein Eigenkapital von 1.395.963,81 EUR und damit Buchwert von rund 1,35 EUR pro Aktie. Die Eigenkapitalquote hat sich geringfügig verbessert auf 82,6 %.

Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten in Höhe von 265.618,24 EUR handelt es sich im Wesentlichen um Grundschuldkredite in einer Höhe von 196.927,79 EUR mit einer Restlaufzeit von 3 Jahren.

Sonstige Angaben

Aufsichtsrat und Vorstand

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes sind auf der ersten Seite des Geschäftsberichtes genannt.

Der Vorstand erhielt eine Vergütung in Höhe von 9.000 EUR.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurde für das Jahr 2020 eine Vergütung in Höhe von insgesamt 2.000 EUR gewährt.

Prüfungspflicht

Die Palatium Real Estate Aktiengesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des §267(1) HGB und unterliegt somit nicht der Prüfungspflicht.

Hochspeyer, 29. Juni 2021

Hans-Eberhard Volkmann

Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes anhand schriftlicher und mündlicher Berichterstattung laufend überwacht und sich in den Sitzungen über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss geprüft, ohne dass nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfungen Einwendungen zu erheben waren.

Der Aufsichtsrat hat deshalb den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß §172 AktG festgestellt ist.

Hochspeyer, 13. August 2021

Der Aufsichtsrat

gez. Dr. Michael Holz

Vorsitzender

Finanzdaten im 10-Jahres-Überblick

Bilanzdaten	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Anlagevermögen	277.828	286.312	294.407	431.518	442.936	454.347	465.603	477.412	488.958	500.661
Umlaufvermögen	1.409.049	1.390.831	1.348.232	1.246.814	1.233.120	1.140.700	990.628	877.407	1.334.131	1.483.842
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.000	8.000	12.000	16.000	20.000	24.000	28.000	0	0	0
Eigenkapital	1.395.964	1.386.600	1.358.374	1.312.320	1.259.356	1.164.083	1.024.906	913.476	1.165.595	1.302.822
Rückstellungen	29.295	31.624	32.742	33.929	39.462	76.458	75.223	73.804	71.324	70.368
Verbindlichkeiten	265.618	266.919	263.522	348.083	397.239	378.506	384.102	367.539	586.170	611.313
Bilanzsumme	1.690.877	1.685.143	1.654.639	1.694.332	1.696.057	1.619.048	1.484.231	1.354.819	1.984.503	2.114.096
Eigenkapitalquote	82,6%	82,3%	82,1%	77,5%	74,3%	71,9%	69,1%	67,4%	58,7%	61,6%
Buchwert je Aktie	1,35 €	1,34 €	1,31 €	1,27 €	1,26 €	1,16 €	1,02 €	0,91 €	1,17 €	1,30 €

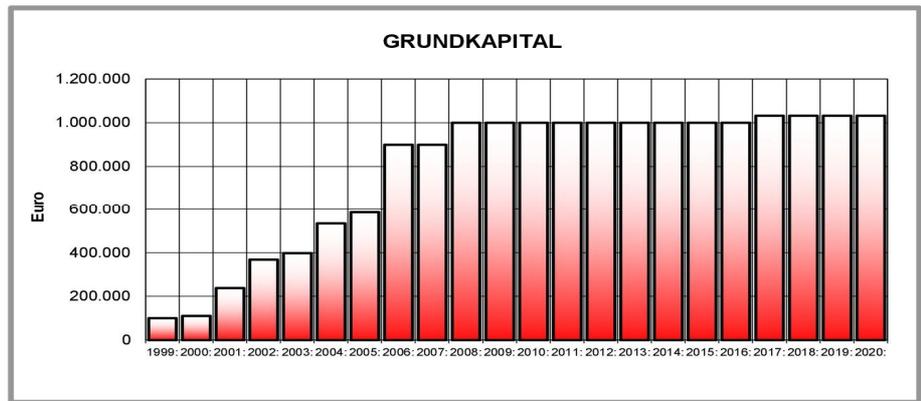
Gewinn- u. Verlust-Rechnung	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Gewinne aus Aktienverkäufen	70.418	72.262	-795	76.086	138.839	195.799	237.197	31.031	19.711	127.868
Mieterträge	9.187	20.345	23.106	34.434	35.863	30.369	31.934	35.206	34.767	37.248
Dividenerträge	843	1.467	4.866	1.136	1.890	392	21	914	7.921	6.926
Gewinne aus Warenverkäufen	13.540	981	108	1.900	467	2.862	-2.915	-8.017	12.545	18.838
Sonstige Erträge	0	0	102.701	0	0	0	23.581	0	3.830	8.580
Summe Erträge	93.988	95.055	129.986	113.556	177.059	229.423	289.817	59.134	78.774	199.461
Abschreibungen auf Sachanlagen	8.484	8.095	8.921	11.418	11.832	11.808	11.809	12.189	12.099	12.438
Abschreibung auf Waren	8.989	0	0	3.000	0	0	0	20.000	0	0
Abschreibungen auf Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	50.716	176.459	99.583	172.186
Gebäudeaufwendungen	4.039	6.370	9.556	14.196	5.301	5.323	4.211	6.622	5.194	8.352
Beratungskosten	1.117	1.856	2.853	2.025	4.967	2.838	8.933	7.419	3.667	6.496
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.692	2.000	3.309	2.045	2.645	2.933	10.548	4.406	5.734	7.176
Zinsaufwendungen	9.434	10.636	18.372	12.939	14.721	15.323	18.299	26.307	35.355	37.308
Sonstige Aufwendungen	49.867	37.872	40.920	51.268	42.321	52.022	73.870	57.851	54.369	76.622
Summe Aufwendungen	84.624	66.830	83.932	96.892	81.786	90.246	178.386	311.253	216.001	320.578
66830										
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	9.364	28.225	46.054	16.664	95.273	139.177	111.431	-252.119	-137.227	-121.117

Bilanz-Gewinn/-Verlust	-54.791	-64.154	-92.380	-138.434	-655.098	-750.371	-889.548	-1.000.979	-748.860	-611.633
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	0
Gewinn-/Verlust-Vortrag	-54.791	-64.154	-92.380	-138.434	-155.098	-750.371	-889.548	-1.000.979	-748.860	-611.633

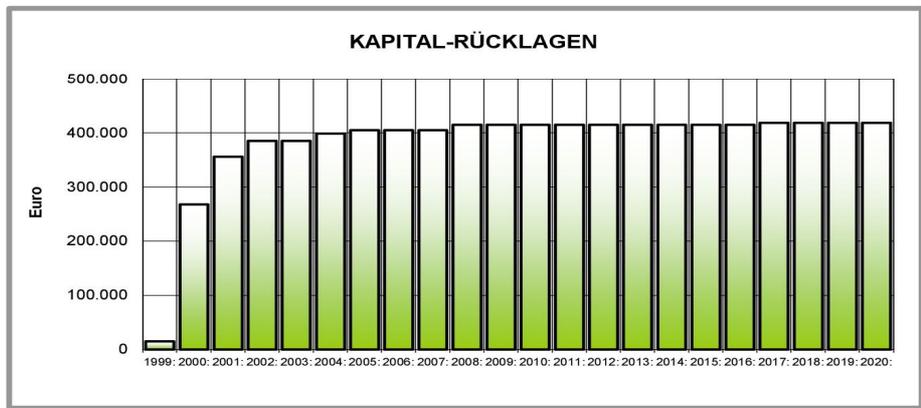
Entwicklung ausgewählter Positionen auf einen Blick: 1999-2020

- I -

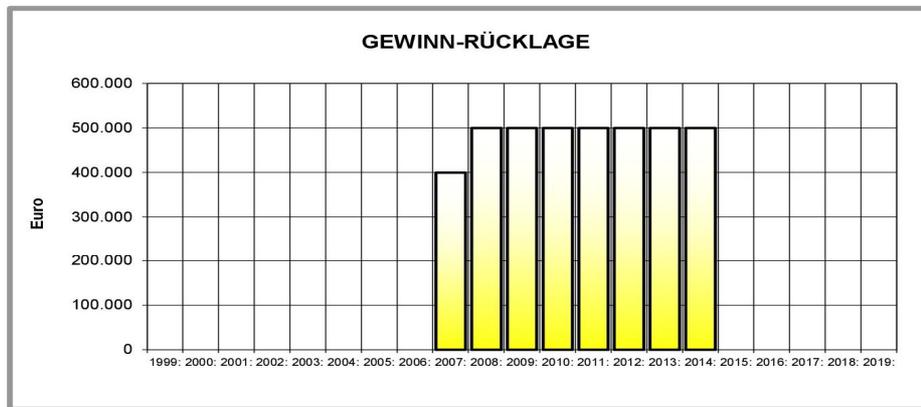
Jahr	Euro
1999:	100.000
2000:	110.540
2001:	238.190
2002:	368.800
2003:	399.100
2004:	535.410
2005:	587.110
2006:	900.000
2007:	900.000
2008:	1.000.000
2009:	1.000.000
2010:	1.000.000
2011:	1.000.000
2012:	1.000.000
2013:	1.000.000
2014:	1.000.000
2015:	1.000.000
2016:	1.000.000
2017:	1.033.000
2018:	1.033.000
2019:	1.033.000
2020:	1.033.000



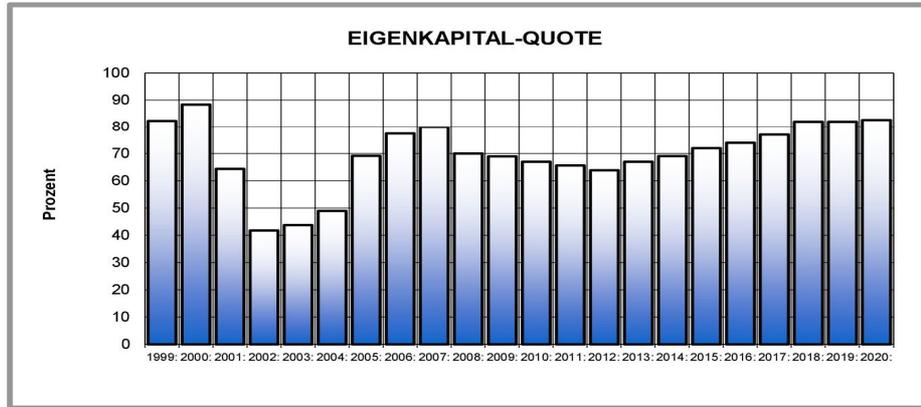
Jahr	Euro
1999:	15.000
2000:	267.960
2001:	355.890
2002:	385.290
2003:	385.290
2004:	398.921
2005:	405.101
2006:	405.101
2007:	405.101
2008:	415.101
2009:	415.101
2010:	415.101
2011:	415.101
2012:	415.101
2013:	415.101
2014:	415.101
2015:	415.101
2016:	415.101
2017:	418.401
2018:	418.401
2019:	418.401
2020:	418.401



Jahr	Euro
1999:	0
2000:	0
2001:	0
2002:	0
2003:	0
2004:	0
2005:	0
2006:	0
2007:	400.000
2008:	500.000
2009:	500.000
2010:	500.000
2011:	500.000
2012:	500.000
2013:	500.000
2014:	500.000
2015:	0
2016:	0
2017:	0
2018:	0
2019:	0
2020:	0



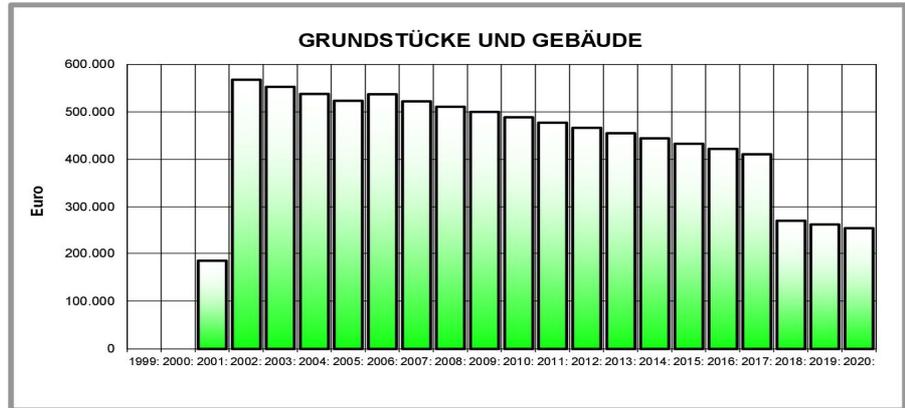
Jahr	Prozent
1999:	82
2000:	88
2001:	64
2002:	42
2003:	44
2004:	49
2005:	69
2006:	77
2007:	80
2008:	70
2009:	69
2010:	67
2011:	66
2012:	64
2013:	67
2014:	69
2015:	72
2016:	74
2017:	77
2018:	82
2019:	82
2020:	83



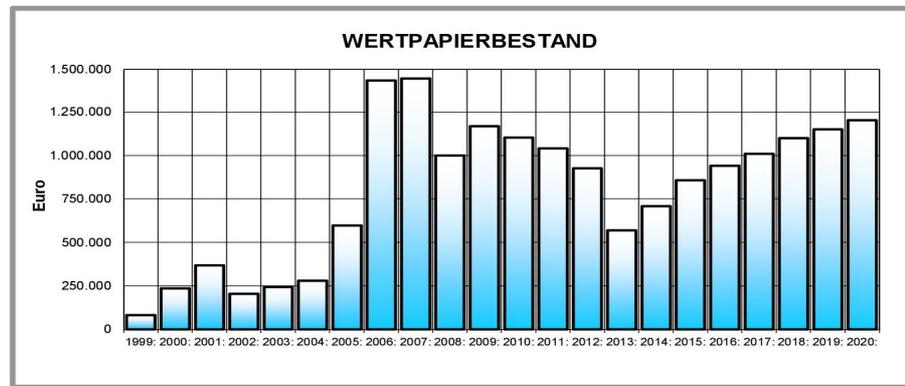
Entwicklung ausgewählter Positionen auf einen Blick: 1999-2020

- II -

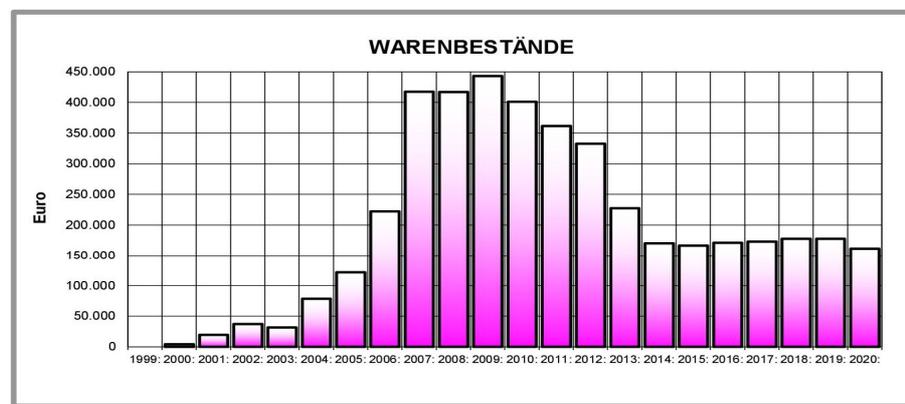
Jahr	Euro
1999:	0
2000:	0
2001:	185.157
2002:	567.827
2003:	552.936
2004:	538.044
2005:	523.150
2006:	537.196
2007:	521.976
2008:	510.876
2009:	499.776
2010:	488.676
2011:	477.576
2012:	466.476
2013:	455.376
2014:	444.276
2015:	433.176
2016:	422.076
2017:	410.976
2018:	269.086
2019:	261.186
2020:	253.286



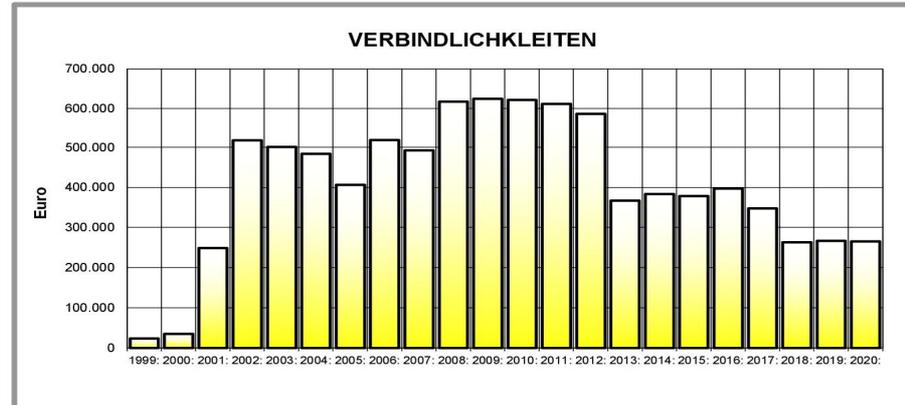
Jahr	Euro
1999:	81.671
2000:	235.982
2001:	368.888
2002:	205.272
2003:	244.145
2004:	280.089
2005:	597.234
2006:	1.437.358
2007:	1.447.443
2008:	1.000.460
2009:	1.168.751
2010:	1.103.621
2011:	1.040.966
2012:	926.964
2013:	569.386
2014:	708.446
2015:	857.872
2016:	941.365
2017:	1.009.014
2018:	1.100.360
2019:	1.149.942
2020:	1.202.644



Jahr	Euro
1999:	0
2000:	3.960
2001:	19.648
2002:	37.170
2003:	31.680
2004:	78.632
2005:	121.538
2006:	222.706
2007:	417.205
2008:	416.882
2009:	442.745
2010:	401.020
2011:	361.642
2012:	332.525
2013:	227.716
2014:	170.520
2015:	166.601
2016:	171.476
2017:	173.402
2018:	177.834
2019:	178.047
2020:	161.549



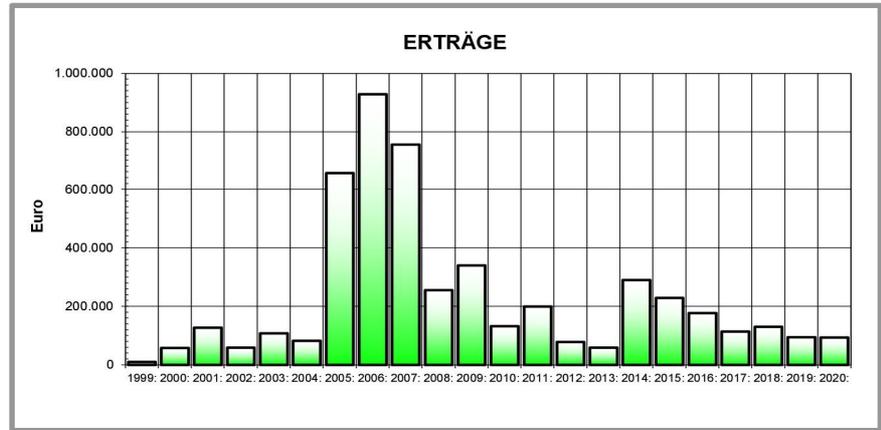
Jahr	Euro
1999:	23.582
2000:	35.221
2001:	248.789
2002:	517.699
2003:	501.425
2004:	483.909
2005:	406.573
2006:	518.109
2007:	492.396
2008:	617.567
2009:	624.339
2010:	621.701
2011:	611.314
2012:	586.170
2013:	367.539
2014:	384.102
2015:	378.506
2016:	397.239
2017:	348.083
2018:	263.522
2019:	266.919
2020:	265.618



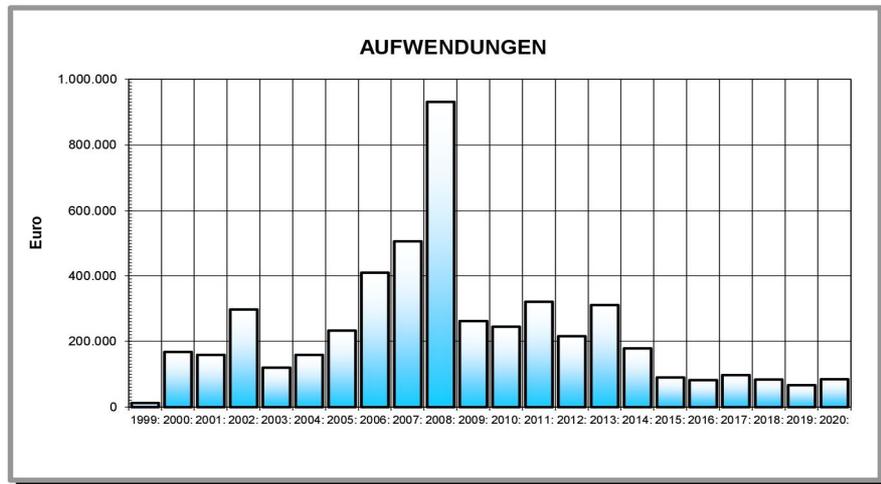
Entwicklung ausgewählter Positionen auf einen Blick: 1999-2020

- III -

Jahr	Euro
1999:	10.066
2000:	58.380
2001:	127.616
2002:	58.735
2003:	107.610
2004:	82.577
2005:	656.088
2006:	928.344
2007:	756.396
2008:	255.896
2009:	339.883
2010:	132.137
2011:	199.461
2012:	78.774
2013:	59.134
2014:	289.817
2015:	229.423
2016:	177.059
2017:	113.557
2018:	129.986
2019:	95.055
2020:	93.988



Jahr	Euro
1999:	12.716
2000:	168.251
2001:	158.845
2002:	297.143
2003:	119.733
2004:	158.462
2005:	232.766
2006:	409.602
2007:	508.362
2008:	931.314
2009:	261.903
2010:	245.146
2011:	320.578
2012:	216.001
2013:	311.253
2014:	178.386
2015:	90.246
2016:	81.786
2017:	96.893
2018:	83.932
2019:	66.830
2020:	84.624



PALATIUM REAL ESTATE AG

67691 Hochspeyer

Mehlweiherkopf 12

Telefon: 06305-4035

Mobilfon: 0152-58524187

Telefax: 06305-5697

Büro: 67655 Kaiserslautern

Fruchthallstr. 5

Telefon: 0631-4149475

Telefax: 0631-4149483

eMail: palatium-real-estate-ag@t-online.de

Internet-Präsenz: www.palatium-real-estate-ag.de